

Hat Ihre Rosskastanie unansehnliche Flecken in den Blättern, bereits ganz braunes oder kaum mehr Laub?

Für die Blattflecken und das verfrühte Absterben des Laubes gibt es drei mögliche Ursachen, die kombiniert auftreten können

Blattrandnekrose	Blattbräune	Insektenschäden
Verursacher	Verursacher	Verursacher
winterliches Auftausalz (NaCl)	Blattpilz (Guignardia aesculi)	Kastanien-Miniermotte (Cameraria ohridella)
Vorkommen	Vorkommen	Vorkommen
seit den Sechziger Jahren; "hausgemacht"	in Europa seit den Fünfziger Jahren	in der Schweiz seit 1998; eingeschleppt aus Mazedonien via Österreich und Deutschland
betroffene Baumarten	betroffene Baumarten	betroffene Baumarten
Roskastanie, Linde, Ahorn	Roskastanie (ähnliche Blattflecken bei andern Baumarten durch andere Pilzarten)	Roskastanie (insbesondere weiss blühende), vereinzelt Ahorn, Platane
Schadbild	Schadbild	Schadbild
Gewebe am Blattrand abgestorben und rotbraun verfärbt; im Übergang zu noch gesunder Blattinnenfläche schmaler, gelber Streifen; in fortgeschrittenem Stadium ganzes Blatt braun, eingerollt; verfrühter Laubwurf Bild siehe Folgeseite	unregelmässig geformte, rotbraune Flecken von abgestorbenem Blattgewebe, ev. gelb umrandet; Blatt zunehmend eingerollt; Pilzfruchtkörper als schwarze Punkte auf der Blattunterseite im toten Gewebe mit Lupe sichtbar; in fortgeschrittenem Stadium ganzes Blatt braun, eingerollt; verfrühter Laubwurf Bild siehe Folgeseite	beige, unregelmässig geformte Flecken in der Blattfläche zwischen den Blattnerven, ev. mit dunklerem Punkt im Zentrum (Puppe); in fortgeschrittenem Stadium ganzes Blatt scheckig beige-braun; verfrühter Laubwurf Bild siehe Folgeseite



Schadenverlauf

Aufnahme von im Wasser gelösten Chlorid durch die Wurzeln;
Transport im Saftstrom bis in die Blätter;
Konzentrationszunahme v.a. am Blatt-
rand bis zum Zelltod;
z.T. Rückverlagerung in den Trieb und
neuerliche Verschiebung ins Laub des
Folgejahres

Schadenverlauf

Befall der jungen Blätter durch
Pilzsporen im Frühjahr;
Ausbreitung des Pilzes im Blattge-
webe und Zerstörung desselben;
Bildung von Sporen auf Falllaub

Schadenverlauf

Eiablage von Motte in Blattgewebe;
Minierfrass der Larve; Verpuppung
im Blatt;
2-3 Generationen pro Sommer;
Überwinterung der letzten Puppen-
generation im Falllaub

langfristige Folgen

reduzierte Photosynthese;
schwächeres Wachstum;
Kleinblättrigkeit;
reduzierter Gesundheitszustand

langfristige Folgen

reduzierte Photosynthese;
schwächeres Wachstum;
Kleinblättrigkeit;
reduzierter Gesundheitszustand

langfristige Folgen

reduzierte Photosynthese;
mittel- und langfristige Folgen noch
unbekannt (wahrscheinlich wie bei
Salzschäden und Blattbräune)

Gegenmassnahmen

keine rasch wirkende Massnahmen
möglich;
Verhindern von weiterer Salzkontami-
nation des Bodens (Reduktion / Ver-
zicht auf Auftausalz);
Bewässerung bei anhaltender Trok-
kenheit;
Entsorgen des geschädigten Laubes
(nicht kompostieren!);
u.U. Bodenaustausch;

Gegenmassnahmen

keine rasch wirkende Massnah-
men möglich;
Entsorgen des geschädigten Lau-
bes (nicht kompostieren!);
chemische Bekämpfung mit Fun-
gizid höchstens bei Jungbäumen
sinnvoll (im Frühjahr);
Massnahmen zur Verbesserung
des allgemeinen Gesundheitszu-
standes

Gegenmassnahmen

noch keine geeigneten Massnahme
bekannt (chemische Bekämpfung
mit oberflächlich aufgetragenen In-
sektiziden wirkungslos, mit syste-
mischen Mitteln wenig effizient und
schwierig);
noch keine natürlichen Feinde in
Mitteleuropa;
Massnahmen zur Verbesserung
des allgemeinen Gesundheitszu-
standes